

04 PLASTIK: SEGEN HIER – FLUCH DA

8. BIS 12. SCHULJAHR

Plastik hier, Kunststoff da. Schaut man sich in seiner engsten Umgebung um, fällt der Blick unweigerlich auf Teile aus unnatürlichen Stoffen; die Bandbreite reicht dabei von hochwertigem Kunststoff bis zu billigem Plastik.

Es erwächst der Eindruck, dass es ohne Plastik oder Kunststoff gar nicht mehr geht. Wir leben in einer von Kunststoffen umgebenen Welt und beginnen, darüber nachzudenken, ob das so sein muss und welche Gefahren daraus erwachsen.



Foto: Vikenty Elizarov / Shutterstock.com

DAS SIND EURE AUFGABEN:

1. Listet spontan auf, welche Plastikgegenstände ihr im Moment seht oder mit euch herumtragt. Sprecht darüber, ob und wodurch diese Plastikgegenstände ersetzt werden könnten.
2. Informiert euch,
 - › in welchen Lebensbereichen Kunststoffe sinnvoll und notwendig sind;
 - › wo und warum Kunststoffe zum Problem werden;
 - › welche Problembereiche es im Zusammenhang mit Kunststoffen und Plastik gibt.
3. Konzentriert euch auf einen Problembereich und untersucht genauer:
 - › Welche Gefahren werden in diesem Problembereich deutlich?
 - › Welche Auswirkungen kann das für Menschen, Tiere und Pflanzen haben?
 - › Wie könnte man diesen Gefahren wirkungsvoll begegnen?
 - › Wer kann/muss für die Eingrenzung derartiger Gefahren sorgen?
 - › Welche Lösungsmöglichkeiten werden von Initiativen, Institutionen und der Wissenschaft bereits angeregt, erprobt oder umgesetzt?
 - › Welche neuen Gefahren/Probleme könnten erwachsen?
4. Nehmt Kontakt zu einer Fachkraft für den gewählten Problembereich auf, ladet sie ggf. in die Schule ein und sprecht mit ihr über eure Rechercheergebnisse sowie eure Lösungsvorschläge. Diskutiert mit ihr zudem folgende Fragen: Wie kann, wie muss man dem Problem Plastik begegnen? Was können wir dabei tun?
5. Stellt für eine Ausstellung zum Thema „Plastik“ auf 6 Infotafeln eure Arbeitsergebnisse vor. Nehmt dabei kritisch Stellung und zeigt auf, wie man aktiv an der Problemlösung mitwirken kann.

DAS SENDET IHR EIN:

6 Infotafeln im Format DIN A2 – für den Versand gefaltet auf DIN A 3 sowie einen anhand der 4 Leitfragen von der Lerngruppe erstellten Projektbericht

Bittet eure betreuende Lehrkraft, den Beitrag online auf www.schuelerwettbewerb.de zu registrieren.

Informationen zu den Präsentationsformen: www.schuelerwettbewerb.de/praesentationsformen

INFOTAFELN

Eine Infotafel zeigt auf einer großformatigen Seite Teilergebnisse einer Projektarbeit unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Darstellungsformen.

Zur Präsentationsform „Infotafeln“ gehören mehrere großformatige Tafeln, die thematisch zusammenpassen und die in der Gesamtheit das Arbeitsergebnis abbilden.

Jede Infotafel enthält Fotos, Bilder und/oder Zeichnungen im Zusammenhang mit einem erläuternden, informativen Text zu einem Teilbereich des bearbeiteten Themas.

Die Präsentation soll die Betrachtenden zu genauerem Hinschauen ermuntern

und durch strukturierende Gestaltungselemente den jeweiligen Schwerpunkt der Tafel deutlich machen. Ein klares Layout und eine nicht zu kleine Schrift sind dabei wichtig.

Großformatige Infotafeln finden beispielsweise in Ausstellungen Verwendung.

UMFANG UND FORMAT:

In der Regel 6-8 Infotafeln bis zum Format DIN A2
Format und Umfang für den laufenden Wettbewerb sind in der aktuellen Aufgabe unter „DAS SENDET IHR EIN:“ angegeben.

CHECKLISTE:

- Ist das Layout klar und deutlich strukturiert?
- Haben die Tafeln deutlich formulierte Überschriften?
- Gibt es auf jeder Tafel passende Bebilderungen?
- Enthalten die einzelnen Tafeln informative Darstellungen der Teilergebnisse?
- Ist ein Fazit, eine kritische Stellungnahme oder ein Meinungsbild zum Thema deutlich erkennbar?

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

Beispiele von Infotafeln von Ausstellungen der BpB, NABU, UNICEF usw.

<https://www.weltethos-praktisch.de/ausstellungstafeln.html> (Beispiel Religion)

Der Projektbericht...

...enthält **vier Leitfragen**, die zu jedem Beitrag beantwortet werden sollen. Durch sie erhält die Jury einen Einblick in die Arbeit hinter dem Projektergebnis.

Der Projektbericht wird ausschließlich **online** ausgefüllt. Nachdem das Projekt angemeldet und die Projektdaten ausgefüllt wurden, wird der Projektbericht abgefragt. Hier können Sie die Antworten direkt eintippen oder per Copy + Paste einfügen.

Achtung! Bitte beachten Sie die Begrenzung auf **max. 1200 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) pro Frage.*

Die Leitfragen:

1. Arbeitsschritte, Probleme und Lösungen: Nennt eure Arbeitsschritte und schildert kurz, wie ihr vorgegangen seid. Welche Probleme gab es? Welche Lösungen habt ihr gefunden?
2. Lernerfolg und Zufriedenheit: Seid ihr mit eurem Produkt zufrieden? Was habt ihr gelernt?
3. Quellen: Diese Quellen habt ihr benutzt: ...
4. Mitteilung: Das möchten wir der Bundeszentrale noch mitteilen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an sw@bpb.de oder 0228 - 99 515 561.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg bei der Teilnahme!

Herzliche Grüße



Hans-Georg Lambertz

Leiter des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung

*Diese Begrenzung ist nötig, um eine Vergleichbarkeit bei der Projektbewertung zu gewährleisten.